

Presseinformation

Ab ins Wasser oder rauf auf den Berg: Familienurlaub am Achensee

Hineintauchen ins erfrischende Nass des Achensees und hinaufsteigen auf die Gipfel des Rofan- und Karwendelgebirges - in der Region Achensee gehören sowohl Badehose als auch Wanderstiefel ins Urlaubsgepäck. Wer lieber mit dem Drahtesel unterwegs ist, der rollt auf der alten Achenseestraße idyllisch am Ostufer des Sees dahin.

Ob auf dem Rad, auf Inlineskates, oder in Joggingschuhen – flott geht es auf der alten Achenseestraße voran. Denn weder Autos noch Steigungen trüben den Fahr- und Laufspaß. Vor allem Familien wissen das zu schätzen. Auf der über neun Kilometer langen Trasse von Maurach bis Achenkirch legen schon Fahranfänger spielend ihre ersten Kilometer zurück. Kinder lieben den Seeuferweg noch aus einem anderen Grund: [An verschiedenen Stationen wartet dort Wusel Wassergeist](#). Das beliebte Achensee-Maskottchen wartet an der Klangstation mit Summstein, beim Luftxylophon, oder bei der Riesencouch, auf der auch Erwachsene gerne Platz nehmen.

Entlang der alten Achenseestraße locken zahlreiche Badestellen zur Abkühlung im herrlichen Wasser des größten Tiroler Sees. Familien finden ihr Badeglück vor allem im Strandbad Maurach, wo auch die Kleinen dank des flach abfallenden Uferbereichs nach Herzenslust im Wasser plantschen können. Wer das „Tiroler Meer“ lieber trockenen Fußes erkundet, begibt sich auf eine Dampferfahrt und lässt sich bezaubern von der Berglandschaft und dem türkis bis aquamarin changierenden Wasser. Mit dem [Schiff](#) gelangen Gäste auch zur malerischen Gaisalm, die als einzige Alm nur zu Fuß, oder eben auf dem Wasserweg erreicht werden kann.

Am Westufer des Achensees erhebt sich das beeindruckende Karwendelgebirge, das sich bis nach Bayern erstreckt. Auf einer Wanderung durch den [Naturpark Karwendel](#) sollte man unbedingt das Fernglas dabei haben: Im größten zusammenhängenden Naturschutzgebiet der Nördlichen Kalkalpen lassen sich Gämsen, Steinböcke und Murmeltiere erspähen. [Kinder sind bei Wanderungen](#) ja dann besonders motiviert, wenn das Ziel attraktiv ist. Deshalb ist der Aufstieg von der Falzturnalm zur Gramai Alm für Familien ideal. Ein riesiger Spielplatz mit Wasser-Erlebnispark und ein Streichelzoo setzen dort bei kleinen Wanderern wieder neue Energien frei. Und die Eltern haben ausgiebig Zeit, die Aussicht auf das steil aufragende Sonnjoch, den mit 2457 Metern höchsten Berg der Region, zu genießen.

Ganz bequem zu einem fantastischen Blick auf den Achensee gelangt man mit der [Karwendel-Bergbahn](#). Von Pertisau geht es auf den 1480 Meter hohen Zwölferkopf, der als Startplatz auch bei Paragliden beliebt ist.

Mit der Seilbahn von Maurach aus erreicht man das gegenüberliegende Rofangebirge. Dort ist die Wanderung zum [Dalfazer Wasserfall](#) ganz nach Kindergeschmack. Von der Bergstation der [Rofanseilbahn](#) verläuft der etwa einstündige unkomplizierte Fußweg zur urigen Dalfazalm. Gut gestärkt von der Jause auf der Sennhütte geht es weiter zur nächsten Erfrischung am Wasserfall und dann hinab ins Tal nach Maurach. Ob klein, ob groß, ob Wasserratte oder Bergziege – die fünf Orte Achenkirch, Maurach, Pertisau, Steinberg und Wiesing, die sich zur Marke „Achensee, Tirols Sport & Vitalpark“ zusammengeschlossen haben, bieten für alle Generationen ideale Urlaubsbedingungen.

Achensee Tourismus

Im Rathaus 387, 6215 Achenkirch

Tel.: 0043 (5246) 5300-0

daniela.steinmann@achensee.com

www.achensee.com

Service für Endkunden:

Urlaubsservice der Österreich Werbung

Postfach 40, 1030 Wien, Österreich

T 00800 400 200 00 (gebührenfrei aus D, A, CH)

urlaub@austria.info